

Manipulation & Hypnose

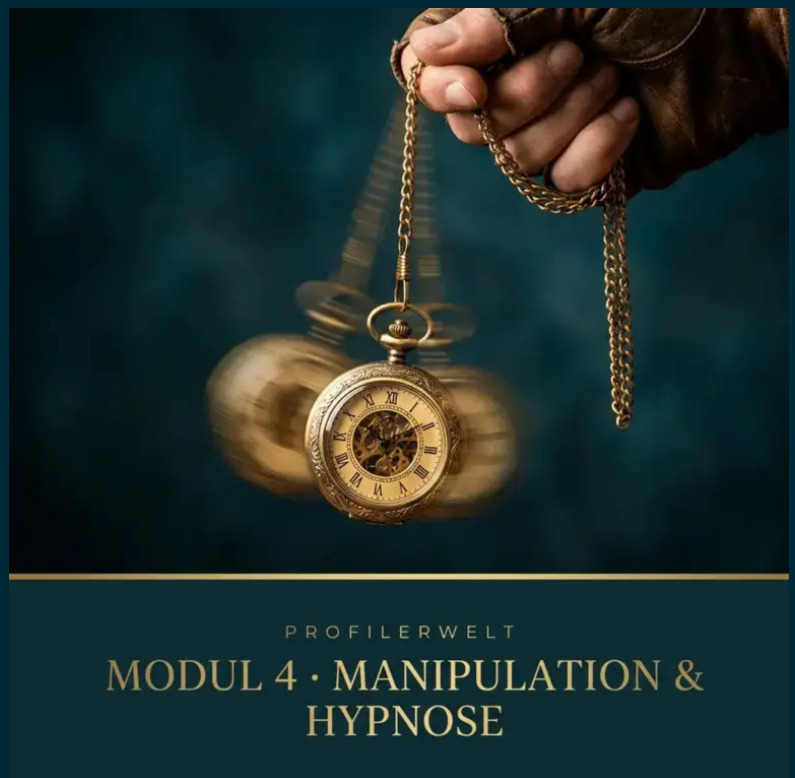
EINFLUSS VERSTEHEN. GRENZEN WAHREN.

Sie lernen, Einfluss, faire Überzeugung und manipulative Steuerung auseinanderzuhalten. Sprachwirkung, psychologische Spiele und Schutzmechanismen werden an konkreten Mustern und Fällen untersucht.

04

**Ein Baustein.
Ein klarer Lernweg.**

2.390 € brutto
Digitale Inhalte
+ ein Präsenztage



Kati Johannsen · Profacos GmbH

Inhalte, Lernformen, Ausbildungsrahmen und nächste Schritte.

ZIEL & ANWENDUNG

Was Ihnen dieses Modul vermittelt

Modul 4 nutzt Wahrnehmung, Sprache und Persönlichkeitslogik aus Modul 1 bis 3, um Einflusshebel und verdeckte Steuerung genauer zu analysieren.

Das Lernziel

Druck, Schuldverschiebung und verdeckte Steuerung früher erkennen, eigene Grenzen klären und bewusst reagieren.

Verhandlung & Geschäftskontakt

Drucktaktiken und künstliche Dringlichkeit prüfen und Entscheidungen bewusst vorbereiten.

Führung & Organisation

Machtspiele, Abwertung und Schuldverschiebung im Team erkennen und Gespräche sachlich strukturieren.

Beratung & persönliche Abgrenzung

Manipulative Dynamiken einordnen und klare Grenzen mit einer passenden Reaktion verbinden.

Beispiel für den Praxistransfer

Ihr Gegenüber wechselt bei einer sachlichen Rückfrage zum persönlichen Angriff und stellt sich anschließend als Opfer dar. Sie benennen den Themenwechsel, kehren zur konkreten Frage zurück und klären die Gesprächsgrenze.

Das Beispiel zeigt einen möglichen Einsatz des Gelernten; es ist kein Erfolgsversprechen.

INHALTE | MODUL 4

Die fachlichen Bestandteile

Die folgenden Bereiche bündeln den aktuellen Kursplan. Die digitale Lernbegleitung und die Präsenzpraxis bearbeiten diese Inhalte mit unterschiedlicher Tiefe und Arbeitsform.

01 Fundament und psychologische Spiele

Einfluss, Überzeugung, Führung, Deeskalation und Missbrauch unterscheiden; Schuld, Abwertung, Subtext und Doppeldeutigkeit analysieren.

02 Einflusshebel und Persönlichkeit

Reziprozität, Commitment, soziale Bewährtheit, Sympathie, Autorität, Knappheit und Anker; Empfängerlogik und Persönlichkeitsmuster.

03 Gaslighting und DARVO

Realitätsverzerrung, Schuldverschiebung und Täter-Opfer-Umkehr: Leugnen, Angreifen und Umkehr der Rollen in Szenen erkennen.

04 Zwangs- und Kontrollsysteme

Isolation, Erschöpfung, Drohung, Belohnung und Bindung unter Extremstress als Risikodynamiken verstehen.

05 Suggestion und sprachliche Führung

Hypnoseprozess im Überblick, direkte und indirekte Suggestion, Sprachhypnose, Ambiguität, Double Bind, Utilisation, Fragetypen und Reframing.

06 Schutz, Abgrenzung und Fallarbeit

Frühwarnzeichen, Entschleunigung, Faktenprüfung, Rollenklärung und Grenzsetzung; Spezialverfahren nur im Überblick, Transferfälle und Abschluss.

Inhalte im Detail: Seiten 4 bis 7 · Einblicke in den Lernbereich: Seiten 8 und 9 · Fragen zum Modul: Seite 10 · Lernformen, Ausbildungsrahmen, Orte und Buchung: Seiten 11 bis 17.

Einflusshebel erkennen und einordnen

Einfluss, Überzeugung und Manipulation

Sie unterscheiden faire Überzeugung, Führung und Deeskalation von verdeckter Steuerung und Missbrauch. Dabei werden Ziel, Transparenz, Entscheidungsfreiheit und Beziehungskontext betrachtet. Sie analysieren, ob eine Aussage Orientierung gibt oder ob Druck und Rollenverschiebung eine bewusste Entscheidung erschweren.

Psychologische Spiele und Subtext

Verwirrung, Schuld, Abwertung, Doppeldeutigkeit und verdeckte Erwartungen werden an Aussagen und Szenen untersucht. Sie trennen wörtlichen Inhalt, mögliche Botschaft und Wirkung. Kognitive Dissonanz wird als Hintergrund eingeordnet; eine unangenehme Aussage allein reicht noch nicht als Nachweis von Manipulation.

Reziprozität und Commitment

Sie betrachten Verpflichtungsgefühle nach einer Vorleistung sowie den Druck, einer früheren Zusage treu zu bleiben. Foot-in-the-Door beschreibt die schrittweise Ausweitung einer zunächst kleinen Zustimmung. In der Analyse prüfen Sie, welche Entscheidung aktuell verlangt wird und ob Umfang und Bedingungen klar geblieben sind.

Weitere Hebel der Einflussnahme

Soziale Bewährtheit, Sympathie, Ähnlichkeit, Komplimente, Autorität und Status werden ebenso behandelt wie Knappheit und Anker. Sie erkennen, worauf eine Botschaft ihre Wirkung stützt. Anschließend prüfen Sie Fakten, tatsächliche Dringlichkeit und eigene Entscheidungskriterien unabhängig vom erzeugten Eindruck.

Empfängerlogik und Persönlichkeit

Das DHM wird als Arbeitsmodell mit Motiven und Reaktionslogik verbunden. Dunkle Triade und weitere Persönlichkeitsmuster werden im Zusammenhang mit Einfluss betrachtet. Sie untersuchen das Zusammenspiel von Botschaft und Empfänger, ohne aus einem Hebel oder einer Reaktion eine Diagnose abzuleiten.

Was Sie damit erarbeiten

Ihr Trainingsziel: den konkreten Einflusshebel benennen, seine Wirkung im Gespräch prüfen und eine Antwort formulieren, die Entscheidungsspielraum und Klarheit erhält.

Gaslighting, DARVO und Kontrolle

Realitätsverzerrung und Schuldverschiebung

Beim Thema Gaslighting untersuchen Sie, wie Wahrnehmung, Erinnerung oder Bewertung systematisch infrage gestellt werden können. Sie vergleichen konkrete Aussagen, Verlauf und Kontext. Unterschiedliche Erinnerungen oder ein sachlicher Widerspruch werden dabei nicht automatisch als Manipulationsmuster behandelt.

DARVO als Abfolge erkennen

Deny, Attack, Reverse Victim and Offender beschreibt im Kurs die Folge Leugnen, Angreifen und Umkehr der Opfer- und Täterrollen. Sie verfolgen, wie sich ein Gespräch von der Ausgangsfrage zur Rechtfertigung der fragenden Person verlagert. Maßgeblich ist der Verlauf und nicht ein einzelnes Schlagwort.

Szenenanalyse statt Etikettierung

An Beispielen aus Beziehung, Team und Konflikt markieren Sie Aussagen und Rollenwechsel. Sie fragen: Was war das ursprüngliche Anliegen? Wo wurde es verlassen? Wer muss sich jetzt erklären? Daraus entsteht eine mögliche Gesprächsreaktion, die Thema und Verantwortung wieder klärt.

Zwangs- und Kontrollmuster

Isolation, eingeengte Aufmerksamkeit, Erschöpfung, Drohung und Belohnung werden als zusammenwirkende Mechanismen behandelt. Der Kurs betrachtet Beziehungsmissbrauch und weitere Kontrollkontexte. Sie lernen, wiederkehrende Einschränkungen der Autonomie zu beschreiben und den Verlauf als Ganzes zu prüfen.

Bindung unter Extremstress

Das Thema Stockholm-Syndrom und Bindung unter starker Belastung wird eingeordnet. Sie reflektieren, warum beobachtete Nähe oder Loyalität in einem belastenden Kontext nicht einfach Zustimmung beweist. Die Analyse verbindet Stress, Abhängigkeit, Beziehung und begrenzten Entscheidungsspielraum.

Was Sie damit erarbeiten

In der Fallarbeit werden belegbare Aussagen, mögliche Mechanismen und eigene Schlussfolgerungen getrennt. Ein erkanntes Gesprächsmuster beweist keine klinische Diagnose oder rechtliche Schuld.

Suggestion und Hypnose verstehen

Suggestion und Hypnoseprozess

Direkte, indirekte und posthypnotische Suggestion sowie der Hypnoseprozess werden im Überblick vermittelt. Sie betrachten Aufmerksamkeit, Erwartung und sprachliche Wirkung im Alltag. Ziel dieses Moduls ist das Verständnis der Mechanismen und ihrer Einordnung in Kommunikation, nicht eine therapeutische Fachqualifikation.

Sprachhypnose und innere Bilder

Offene, verschachtelte und auf die Zukunft gerichtete Formulierungen werden analysiert. Sie untersuchen, welche Vorstellungen eine Aussage nahelegt und welche Annahmen sie mittransportiert. Stimme, Tempo und Wortwahl werden mit dem Inhalt und dem konkreten Gesprächskontext verbunden.

Ambiguität, Double Bind und Utilisation

Mehrdeutigkeit, widersprüchliche Botschaften oder scheinbare Alternativen werden auf ihre Wirkung geprüft. Utilisation greift vorhandene Reaktionen oder Aussagen auf. Sie lernen, die angebotenen Wahlmöglichkeiten zu hinterfragen und zu erkennen, ob wesentliche Optionen oder Bedingungen sprachlich ausgeblendet werden.

Fragen und Reframing

Offene, geschlossene, zirkuläre, hypothetische und skalierende Fragen werden verglichen. Sie analysieren, welche Frage klärt und welche bereits eine Richtung vorgibt. Reframing wird mit Führung und Gegenstrategien verbunden: Der neue Rahmen soll das Anliegen verständlicher machen und die Fakten erhalten.

Spezialverfahren im Überblick

Der Kurs ordnet unter anderem Yager-Code, Timeline, Glaubenssatzarbeit und EMDR ein. Diese Übersicht zeigt Bezüge und Grenzen. Sie ist keine Ausbildung zur selbstständigen Durchführung solcher Behandlungsverfahren; praktische Fachanwendung setzt die dafür erforderliche eigenständige Qualifikation voraus.

Was Sie damit erarbeiten

Sie üben, in einer Formulierung Aussage, vorausgesetzte Annahme, angebotene Wahl und mögliche Wirkung auseinanderzuhalten. Daraus entwickeln Sie eine klarere, transparentere Gesprächsantwort.

Schutz und Gegenstrategien üben

Frühwarnzeichen im Verlauf prüfen

Sie achten auf zunehmenden Zeitdruck, wechselnde Regeln, persönliche Abwertung, Schuld und unklare Zuständigkeiten. Einzelne Hinweise werden mit Wiederholung und Kontext verglichen. Die Analyse soll zu einer begründeten Entscheidung führen, statt jede schwierige Gesprächssituation als Manipulation zu behandeln.

Entschleunigen und Fakten klären

In den Übungen halten Sie inne und führen das Gespräch zu überprüfbaren Punkten zurück. Sie unterscheiden Forderung, Begründung und tatsächliche Verpflichtung. Eine mögliche Rückfrage lautet: „Welche konkrete Vereinbarung meinen Sie, und was soll jetzt zusätzlich entschieden werden?“

Rollen und Grenzen benennen

Sie prüfen, wer für welche Entscheidung zuständig ist und was Sie vertreten können. Antworten auf Angriff, Abwertung oder Schuldverschiebung werden klar formuliert. Ziel ist, Thema und Rahmen zu halten und eine Grenze nachvollziehbar zu machen, ohne in einen persönlichen Gegenschlag zu geraten.

Eigenes Mitwirken reflektieren

Sympathie, Anerkennungswunsch, Autoritätswirkung oder frühere Zusagen können auch die eigene Entscheidung beeinflussen. Selbstreflexion gehört deshalb zum Kurs. Sie prüfen, welcher Hebel bei Ihnen Anschluss findet und welche Kriterien Sie für eine bewusste Entscheidung oder Gesprächspause benötigen.

Transferfälle und Lernabschluss

Beziehungs-, Team- und Alltagsfälle sowie ein Sirius-Fall verbinden Einflusshebel, Persönlichkeit und Sprache. Drei Transfer-Aufgaben nach Thema 3, 10 und 13, thematische Tests und Reflexion begleiten den Lernweg. Die Plattform nennt ungefähr 22 Stunden digitale Kursdauer.

Was Sie damit erarbeiten

Ihr Arbeitsergebnis: eine Szenenanalyse mit Ausgangsanliegen, Einflusshebel, Verlauf und Rollenwechsel sowie einer begründeten Gegenstrategie und klarer Gesprächsgrenze.

ORIGINAL-EINBLICK | MODUL 4

DARVO im Gesprächsverlauf erkennen

Lektion 6.2 erklärt die drei Schritte Leugnen, Angreifen und Umkehr der Rollen. Der Ausschnitt zeigt die Grundstruktur im Original-Lernbereich.

6.2 DARVO-Grundstruktur verstehen

DARVO ist ein Akronym aus der Forschung zu Täter-Opfer-Dynamiken. Es steht für Deny, Attack, Reverse Victim and Offender – Leugnen, Angreifen, Täter und Opfer vertauschen. Es beschreibt eine spezifische, häufige Reaktionsfolge bei Konfrontation mit eigenem Fehlverhalten.

Schritt eins: Deny – Leugnen

Die erste Reaktion auf eine Anschuldigung ist das Leugnen. „Das ist nicht passiert.“ „Das hast du falsch verstanden.“ „Daran erinnere ich mich nicht.“ Das Leugnen kann komplett (alles war anders) oder partiell (das eine, aber nicht das andere) sein.

Schritt zwei: Attack – Angriff

Wenn das Leugnen nicht ausreicht, folgt der Angriff. Die Glaubwürdigkeit des Anschuldigers wird ins Visier genommen. „Du hast doch selbst...“ „Du bist die letzte Person, die mich...“ Der Angriff dient dazu, die Energie aus der Anschuldigung zu nehmen und sie in Verteidigung zu zwingen. Wer angeklagt wird, soll selbst zum Angeklagten werden.

Schritt drei: Reverse Victim and Offender – Rollen vertauschen

Im dritten Schritt wird die Rollenbeschreibung umgedreht. Der ursprüngliche Täter präsentiert sich als das eigentliche Opfer. Die ursprüngliche Anklägerin wird als die eigentliche Aggressorin dargestellt. „Du machst mich fertig.“ „Ich bin am Boden, weil du das nicht loslässt.“ „Wegen dir kann ich nachts nicht mehr schlafen.“ Diese Bewegung ist die wirksamste der drei – sie kehrt das moralische Vorzeichen um.

Original-Screenshot aus der Profilerwelt · Ausschnitt der Lektion · Stand 04.10.2026

Was Sie daran lernen

Sie prüfen die Abfolge und den Wechsel vom Ausgangsanliegen zur Rechtfertigung. Entscheidend ist das Zusammenspiel der Schritte im konkreten Gespräch.

[Originallektion im persönlichen Lernbereich öffnen](#)

ORIGINAL-EINBLICK | MODUL 4

Eine Szene Schritt für Schritt zerlegen

Lektion 6.4 analysiert eine fiktive Beziehungsszene. Dieser Ausschnitt zeigt das Ausgangsanliegen sowie die ersten Schritte Leugnen und Angreifen; die Lektion setzt die Rollen-Analyse anschließend fort.

6.4 Szenenanalyse: Deny – Attack – Reverse Victim and Offender

Diese Lektion arbeitet eine konkrete Szene durch, damit das Muster nicht nur abstrakt bleibt.

Die Szene

Eine Frau Mitte 30 spricht ihren Partner darauf an, dass sie eine Nachricht auf seinem Handy gesehen hat – eine Nachricht an eine andere Frau, die in ihrer Tonalität nicht freundschaftlich wirkt. Sie spricht ruhig: „Ich habe gestern die Nachricht von Lisa gesehen. Ich war verunsichert. Was hat das zu bedeuten?“

Schritt eins: Deny

Er reagiert: „Welche Nachricht? Da war doch nichts. Lisa und ich sind seit Jahren befreundet. Du machst aus harmlosen Dingen immer ein Riesending.“ Hier ist das Leugnen kombiniert mit einer ersten kleinen Abwertung der Wahrnehmung („immer ein Riesending“).

Schritt zwei: Attack

Sie hält dagegen: „Ich habe es genau gelesen. Da war nicht nur Freundschaft.“ Er: „Du spionierst mich aus? Das ist ja unglaublich. In was für einer Beziehung leben wir, wenn du mein Handy durchforstest? Hattest du ein Problem damit, mich direkt zu fragen? Wer baut hier auf was Vertrauen?“ Die Konfrontation wird in eine Frage über ihre Verletzung der Privatsphäre umgewandelt. Der ursprüngliche Anlass tritt in den Hintergrund.

Original-Screenshot aus der Profilerwelt · Ausschnitt der Lektion · Stand 04.10.2026

So bearbeiten Sie die Fallanalyse

Sie markieren konkrete Aussagen, Themenwechsel und die veränderte Verantwortung. Danach formulieren Sie eine Antwort, die zur Ausgangsfrage zurückführt und den Gesprächsrahmen klärt.

[Originallektion im persönlichen Lernbereich öffnen](#)

FRAGEN ZUM MODUL

Lernziel und Anwendung - konkret

Geht es um Selbstschutz oder um Einflussnahme?

Beides wird eingeordnet: Sie analysieren Einflusshebel und sprachliche Wirkung und üben, transparent zu führen sowie Druck und verdeckte Steuerung zu erkennen. Schutz, Entscheidungsfreiheit, Rollenklärung und Grenzen bilden dabei einen wiederkehrenden Schwerpunkt.

Wann ist ein Muster wie DARVO plausibel?

Wenn Verlauf und Rollenwechsel nachvollziehbar zusammenpassen, entsteht eine prüfbare Hypothese. Ein einzelner Widerspruch oder persönlicher Satz genügt nicht. Sie vergleichen Ausgangsanliegen, Aussagen, Wiederholung und alternative Erklärungen.

Ist das eine Ausbildung in Hypnosetherapie?

Hypnose, Suggestion und Spezialverfahren werden im Zusammenhang mit Kommunikationswirkung eingeordnet. Das Modul verleiht keine Qualifikation in Hypnosetherapie, EMDR oder anderen Behandlungsverfahren. Der praktische Schwerpunkt liegt auf Analyse, Gesprächsführung und Schutz.

Was sollte ich anschließend anwenden können?

Sie können einen Einflusshebel benennen, eine Gesprächsszene in Inhalt und Verlauf zerlegen, Rollenwechsel erkennen und eine klare Gegenstrategie formulieren. Sie prüfen Fakten, Zuständigkeit und Grenze, bevor Sie unter Druck entscheiden.

Wie wird das trainiert?

Voraussetzung sind die Module 1 bis 3. Sprach-, Video- und Audioanalysen, Fälle und Reflexion werden mit Tests und drei Transfer-Aufgaben verbunden. Etwa 22 Stunden digitale Kursdauer und der enthaltene Präsenztag geben Raum für Analyse und erprobte Antworten.

Wissen anwenden und überprüfen

Die digitalen Inhalte vermitteln Begriffe und Verfahren. Übungen, Transfer-Aufgaben und persönliche Rückmeldung helfen, sie auf neue Situationen zu übertragen. Ihre Einschätzung bleibt anhand konkreter Beobachtungen und Gesprächsreaktionen überprüfbar.

LERNFORMEN & VERTIEFUNG

So trainieren Sie das Gelernte

Digitale Lernbegleitung

Der aktuelle Kurs umfasst 14 Themen einschließlich Orientierung. Sprachbeispiele, Video- und Audioanalysen, Fallarbeit und Reflexion verbinden Mechanismen der Einflussnahme mit Schutzwissen.



Einblick in das Präsenztraining von PROFACOS.

Lernkontrolle

Themenbezogene Tests, drei Transfer-Aufgaben nach Thema 3, 10 und 13 sowie fortlaufende Selbstreflexion sichern die Auseinandersetzung mit dem Stoff.

Praxis vor Ort

Sie zerlegen Gesprächsszenen in Aussagen, Rollenwechsel, Einflusshebel und mögliche Gegenstrategien. Im Präsenztraining üben Sie klare Antworten auf Druck, Abwertung oder Schuldverschiebung.

Übertragung in Ihren Alltag

Sie erkennen einen Einflusshebel in einem eigenen beruflichen Beispiel und formulieren eine ruhige Reaktion, die Fakten, Rolle und Grenze wieder klärt.

Die Plattform weist für diesen digitalen Kurs 22 Stunden als Dauer aus. Das ist eine Orientierung; Wiederholung und persönliche Übungszeit kommen individuell hinzu.

DAS GESAMTSYSTEM

Fünf Module. Ein Ausbildungsweg.

Die Ausbildung ist als zusammenhängender Lernweg aufgebaut. Neue Teilnehmende beginnen mit Modul 1; jedes weitere Modul setzt die vorherigen voraus. Sie können in dieser Reihenfolge einzeln buchen oder den gesamten Weg als Paket planen.

- 01 Mimik & Körpersprache**
Wahrnehmung und Baseline
- 02 Neurologie & NLP**
Reaktionslogik und sprachliche Anpassung
- 03 Persönlichkeitsprofile & Psychologie**
Strukturen, Motive und Verhalten
- 04 Manipulation & Hypnose**
Einfluss, Suggestion und Schutz
- 05 Verhandlung & Deeskalation**
Anwendung in Druck- und Konfliktgesprächen

Präsenz ist verpflichtend

Je Modul gehört ein Präsenztage zum Lernweg und ist im Modulpreis enthalten. Für den vollständigen Ausbildungsabschluss sind alle fünf Module, die vorgesehenen digitalen Inhalte, die verpflichtenden Präsenztage und die bestandene Endprüfung erforderlich.

Im Gesamtsystem: ein Jahr Profilerwelt, ein Jahr Mentoring, Zugang zur Profilerwerkstatt und eine kostenfreie Teilnahme an einem Auffrischungstermin. Separat erworbene digitale Module bleiben dauerhaft zugänglich.

Modul 5 verbindet Einfluss- und Schutzwissen mit Lageeinschätzung, Selbststeuerung und professioneller Verhandlung unter Druck.

IHRE TRAINERIN & IHR ANBIETER

Kati Johannsen und PROFACOS



Kati Johannsen, Profilerin und Geschäftsführerin der Profacos GmbH. Foto: © marcelmende.de

Kati Johannsen

Kati Johannsen leitet die fachliche Arbeit der Profiler Ausbildung. Ihre Schwerpunkte verbinden situative Verhaltens- und Emotionsanalyse, Mimik, Körpersprache, Persönlichkeitsmuster, Gesprächsführung, Verhandlung und Deeskalation. Die Vermittlung ist auf konkrete berufliche Situationen und direkte Anwendung ausgerichtet.

Die Profacos GmbH

PROFACOS steht für praxisnahe Verhaltensanalyse und professionelle Kommunikation. Ausbildung, Seminare, Keynotes und digitale Lernangebote richten sich an Menschen, die Verantwortung für Gespräche, Entscheidungen und den Umgang mit anderen tragen.

Organisation und digitale Lernwelt

Kati Johannsen und Marcel Mende bilden die Geschäftsführung. Marcel Mende verantwortet die digitalen Angebote und die organisatorischen Zugänge. Für fachliche und organisatorische Fragen stehen Ihnen beide als Ansprechpartner zur Verfügung.

[PROFACOS kennenlernen](#)

PRÄSENZ & AUFENTHALT

Lernen im Eichsfeld

Die Präsenzpraxis findet in ausgewählten Partnerhotels in Heilbad Heiligenstadt oder Teistungen statt. Welches Haus Ihrem gebuchten Termin zugeordnet ist, erfahren Sie mit der konkreten Buchungsabstimmung.



Tagungsraum · Hotel am Vitalpark



Tagungsbereich · Victor's Residenz-Hotel

Hotel am Vitalpark · Heilbad Heiligenstadt

In der Leineau 2 · 37308 Heilbad Heiligenstadt. Tagungsräume, Zimmer und Restaurant im Haus sowie Wellness mit Sauna und Pool schaffen einen Rahmen für Lernen und Erholung.

Victor's Residenz-Hotel · Teistungen

Klosterweg 5-10 · 37339 Teistungen. Tagungsflächen, komfortable Zimmer, Restaurant und Pool-/Saunabereich verbinden Präsenztraining mit kurzen Wegen und Rückzugsmöglichkeiten.

Im Modulpreis enthalten

Schulungseinheiten, Trainerbegleitung, Übungen und Tagungspauschale mit Pausengetränken, Kaffeepausen und Tagungstechnik.

Separat planen und buchen

Übernachtung, Anreise und Verpflegung außerhalb der Tagungspauschale tragen Sie selbst. PROFACOS stellt nach der Ausbildungsbuchung den Reservierungscode für Hotel-Sonderkonditionen bereit. Zimmer reservieren Sie direkt im zugeordneten Haus; Preise und Verfügbarkeit richten sich nach dessen Angebot.

Die Geschäftsadresse in Leinefelde-Worbis ist keine Zusage für den Veranstaltungsort. Maßgeblich ist das für Ihren Termin bestätigte Partnerhotel.

VORAUSSETZUNGEN & ABSCHLUSS

Was für Ihren Lernweg gilt

Einstieg und Reihenfolge

Voraussetzung sind die Module 1 bis 3. Modul 4 bereitet die Anwendung dieser Erkenntnisse in Verhandlung und Deeskalation vor.

Digital lernen und persönlich trainieren

Online bereiten Sie die Inhalte vor, prüfen Ihr Verständnis und vertiefen im eigenen Tempo. In Präsenz trainieren Sie mit anderen Teilnehmenden und erhalten unmittelbares Feedback. Für die digitale Arbeit brauchen Sie ein geeignetes Endgerät und einen verlässlichen Internetzugang.

Teilnahmebestätigung im digitalen Modul

Der digitale Modulnachweis dokumentiert den jeweiligen Lernbaustein. Er ist vom Zertifikat der vollständigen Profilerausbildung zu unterscheiden.

Endprüfung der gesamten Ausbildung

Zur Endprüfung gehören ein schriftlicher und ein praktischer Teil. Zugelassen wird, wer den vorgesehenen digitalen Lernweg aller fünf Module durchlaufen und an den verpflichtenden Präsenztagen teilgenommen hat. Der Profilerkompass bündelt die Prüfungsvorbereitung.

Zertifizierter Profacos-Profiler

Nach bestandener Endprüfung erhalten Sie das PROFACOS-Zertifikat. Es dokumentiert die abgeschlossene Ausbildung bei PROFACOS und ist kein staatlich anerkannter Berufsabschluss.

Das Modul vermittelt Analyse-, Kommunikations- und Schutzwissen. Hypnose und Spezialverfahren werden eingeordnet; eine Qualifikation in Hypnosetherapie, EMDR oder anderen Behandlungsverfahren entsteht dadurch nicht.

Prüfungsweg und Profilerkompass

INVESTITION & BUCHUNG

Ihr Einstieg - transparent geplant

Einzelmodul: 2.390 € brutto

Der veröffentlichte Preis umfasst die digitale Lernbegleitung und den enthaltenen Präsenztage des Moduls. Die Tagungspauschale gehört zur Präsenzleistung; Reise und Übernachtung kommen separat hinzu.

Gesamte Profilerausbildung: 12.000 € brutto

Der Gesamtpreis für die vollständige Profilerausbildung beträgt 12.000 € brutto. Das Ausbildungssystem verbindet alle fünf Module mit den fünf verpflichtenden Präsenztagen sowie der beschriebenen digitalen Vertiefung und Begleitung.

Ihre Präsenzplanung

Die fünf Präsenztage sind fester Bestandteil der vollständigen Ausbildung. Verfügbarkeit, Hotelzuordnung und Ihren konkreten Ablauf stimmen Sie bei der Reservierung persönlich mit PROFACOS ab.

So gehen Sie vor

- Berufliches Ziel und gewünschten Zeitraum persönlich mit PROFACOS abstimmen.
- Mit Modul 1 beginnen oder den vollständigen Lernweg in der vorgeschriebenen Reihenfolge planen.
- Leistungsumfang, Preis, Zugangszeitraum und Präsenztermin schriftlich bestätigen lassen.
- Den enthaltenen Präsenztage reservieren und das Zimmer bei Bedarf mit dem Hotelcode buchen.

[Präsenzplanung und Reservierung](#)

[Module und Buchungsübersicht](#)

[Preise und Leistungen](#)

GUT ZU WISSEN & KONTAKT

Ihr nächster Schritt

Kann ich zunächst nur ein Modul buchen?

Ja. Beginnen Sie mit Modul 1 und setzen Sie den Weg in der vorgesehenen Reihenfolge fort. Ein einzelnes Modul führt noch nicht zum Zertifikat der vollständigen Profilerausbildung.

Was bleibt dauerhaft verfügbar?

Separat erworbene digitale Module bleiben im persönlichen Lernbereich verfügbar. Der zusätzliche Profilerwelt-Zugang und das Mentoring im Ausbildungssystem sind mit einem Jahr angegeben; die konkreten Start- und Enddaten werden mit Ihrer Buchung bestätigt.

Wie bleibt das Wissen im Alltag aktiv?

Die Profilerwerkstatt ergänzt den Lernweg mit regelmäßigen Übungen, monatlichen Live-Calls mit Kati Johannsen und Community-Austausch. Zum Gesamtsystem gehört außerdem ein kostenfreier Auffrischungstermin.

Organisatorische Vereinbarung

Die verbindliche Bestätigung enthält Ihre Leistungen und Termine. Tageszeiten, Regeln für versäumte Präsenztage oder Prüfungswiederholungen sowie Zahlungs-, Umbuchungs- und Stornobedingungen werden vor der Buchung individuell mit PROFACOS geklärt.

Persönlich beraten lassen

Profacos GmbH · Kati Johannsen & Marcel Mende
Bahnhofstraße 10-14 · 37327 Leinefelde-Worbis

info@profacos.de

[+49 \(0\)30 4397921005](tel:+49(0)304397921005)

profacos.de

[Vollständiger Kursplan Modul 4](#)

Inhaltsgrundlage: aktuelle Profilerwelt-Kurs- und Modulseiten, Präsenz- und Prüfungsinformationen, PROFACOS-Preisübersicht und die bereitgestellte Infomappe. Redaktioneller Stand: 04.10.2026. Bildmaterial: PROFACOS / Profilerwelt; Fotografien © marcelmende.de und bereitgestelltes Partnerhotelmateriale. Kursillustrationen sind KI-gestaltet.